



Wie lassen sich Kinder motivieren, ihre Gemeinde mitzugestalten? Das Programm *Demokratie in Kinderhand* unterstützt

sächsische Kommunen in ländlichen

Räumen dabei, Kinder zur Gestaltung ihrer Lebenswelt zu ermutigen und sie bei der Umsetzung eigener Ideen zu begleiten.

Gemeinsam mit Kindern im Grundschulalter finden erwachsene Akteure einen Weg, um Kinderbeteiligung in ihrer Gemeinde voranzubringen. Bei Fotoralleys und Ortserkundungsspielen lernen die Kinder, dass ihre Meinung zählt und erleben demokratische Prozesse in ihrem unmittelbaren Lebensumfeld.

Auch Kommunen profitieren davon, wenn sie Kindern früh demokratische Mitsprache ermöglichen: Dies schafft bessere Planungsgrundlagen, steigert die Akzeptanz politischer Entscheidungen und legt den Grundstein für eine lebendige Gemeinschaft.

Demokratie in Kinderhand ist ein Kinderbeteiligungsprogramm der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung (DKJS) und des Landesprogramms „Weltoffenes Sachsen für Demokratie und Toleranz“.

Deutsche Kinder- und Jugendstiftung gemeinnützige GmbH (DKJS)

Regionalstelle Sachsen
Bautzner Str. 22 HH
01099 Dresden

Tel.: 0351 320 156 - 66
Fax: 0351 320 156 - 99

E-Mail: peggy.eckert@dkjs.de

Weitere Informationen unter:
www.dkjs.de/demokratie-in-kinderhand



FRÜHE TEILHABE
IM GEMEINWESEN STÄRKEN.

UNSERE ANGEBOTE FÜR KINDERBETEILIGUNG UND DEMOKRATIEBILDUNG

NETZWERKE FÜR KINDERBETEILIGUNG

Erwachsene aus Politik, Verwaltung und Vereinen sowie Ehrenamtliche schließen sich in lokalen Arbeitsgruppen zusammen, um geeignete Beteiligungsmöglichkeiten für Kinder zu schaffen. Ausgehend von den Wünschen der Kinder leiten sie Maßnahmen zur Verbesserung ihrer Lebenswelt ab und setzen eigene Projekte um.



PRAXISBEGLEITUNG

Mit Unterstützung von Beteiligungsexperten erarbeitet die Arbeitsgruppe Ziele für eine kommunale Kinderbeteiligung. Die Experten vermitteln Fachkenntnisse für Beteiligungsvorhaben und unterstützen die Arbeitsgruppe bei der Umsetzung ihrer Projektvorhaben.



AUFTAKTVERANSTALTUNG

Bei einer Auftaktveranstaltung lernen Kinder und Erwachsene das Programm kennen und erfahren, wie sie sich in ihrer Gemeinde einbringen können. In altersgerechten Workshops benennen Kinder Wünsche für ihren Heimatort.



BEDARFSORIENTIERTE FORTBILDUNGEN

Die lokale Arbeitsgruppe hat die Möglichkeit, sich vor Ort zu verschiedenen Aspekten von Beteiligungsprozessen und Demokratiebildung fortzubilden.



KINDGERECHTE BETEILIGUNGS-METHODEN

Gemeinsam mit der DKJS entwickelt die lokale Arbeitsgruppe kindgerechte und auf die Kommune zugeschnittene Erkundungs- oder Befragungsmethoden. Ob als Dorfdetektiv oder Bauplaner – Kinder werden ermutigt, ihre Gemeinde aktiv mitzugestalten.



VERNETZUNG VON KOMMUNEN

Netzwerkveranstaltungen ermöglichen den Erfahrungsaustausch mit anderen sächsischen Kommunen. Die Teilnehmenden erhalten Einblicke in die Vorhaben anderer Gemeinden und können aus ihren Erfahrungen lernen.

